

Inhalt

1.	Familie, eine Lebensform wie andere auch?	7
2.	Der Mythos Familie	12
3.	Warum ist Krach in der „Normal“Familie?	17
4.	„Du bist als Frau um einiges mehr gebunden als der Mann“	21
5.	Braucht die Wirtschaft die Arbeitskraft der Frau, so darf sie auch erwerbstätig sein	30
6.	„Normalarbeitsverhältnis“ und „Normalfamilie“	34
7.	Kinder sind (keine) Privatangelegenheit	41
8.	Wie kommt es zu „abweichenden“ Familienformen	47
9.	Was sind ‚abweichende‘ Familienformen?	51
10.	Drei Beispiele	58
	– Nora, die in einer Kommune lebt	58
	– Antje, die in einer Frauenwohngemeinschaft lebt	61
	– Charlotte, die im Hotel wohnt	64
11.	Probleme, die sich verstärkt „abweichenden“ Familienformen stellen	66
12.	Perspektiven	69
	Literatur	72